

## BMW steigert Auslieferungen

**BMW hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen neuen Absatzrekord erzielt. Insgesamt lieferte der Konzern weltweit 900 539 Fahrzeuge (+ 8,1 %) ausgeliefert. Darüber hinaus verbuchte das Unternehmen auch für den Monat Juni mit 172 516 (+ 4,0 %) weltweit ausgelieferten Fahrzeugen der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce einen neuen Höchstwert. Dies ist zudem das zweithöchste Absatzvolumen, das bisher in einem einzelnen Monat erzielt wurde.**

In nahezu allen Regionen der Welt konnte die BMW Group im Berichtsmonat zulegen. So stieg der Absatz in Europa um 1,5 Prozent auf 92 686 Fahrzeuge. Seit Jahresbeginn liegt der Absatz der BMW Group europaweit mit 437 066 an Kunden ausgelieferten Fahrzeugen (-0,1%) auf dem Niveau des Vorjahres.

In Asien verkaufte die BMW Group in den ersten sechs Monaten des Jahres insgesamt 237 875 Fahrzeuge (+ 25,7 %). Im Berichtsmonat wurden 38 352 Fahrzeuge in Asien abgesetzt (+ 10,1 %). Eine Reihe von asiatischen Märkten verzeichneten im ersten Halbjahr zweistellige Wachstumsraten, wie beispielsweise Indonesien (+ 48,0 %), Japan (+ 27,4 %) und China. Auf dem chinesischen Festland wurden im Juni 23 930 (+ 13,1 %) Fahrzeuge verkauft. Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 158 956 Fahrzeuge (+ 30,7 %) der Marken BMW und Mini auf dem chinesischen Festland abgesetzt.

In Amerika wurden im Juni 35 116 (+ 2,0 %) Automobile ausgeliefert. Insgesamt wurden in den ersten sechs Monaten 194 620 Automobile an Kunden verkauft und damit ein Zuwachs von 8,8 Prozent erzielt.

In den USA stiegen im vergangenen Monat die Auslieferungen auf 27 720 (+ 3,2 %) Fahrzeuge. In den ersten sechs Monaten steigerte die BMW Group dort den Absatz um 10,5 Prozent auf 158 563 Automobile.

Weltweit kletterte der Absatz der Marke BMW im vergangenen Monat auf 139 869 Fahrzeuge (+ 4,0 %). Insgesamt wurden seit Jahresbeginn 747 064 (+ 8,3 %) Fahrzeuge der Marke BMW an Kunden weltweit ausgeliefert.

Weltweit stieg der Absatz der Marke Mini im Berichtsmonat um 3,9 Prozent auf 32 337 verkaufte Fahrzeuge. Seit Jahresbeginn erhöhten sich die Auslieferungen der Marke um 7,0 Prozent auf 151 875 Fahrzeuge. Ein robustes Wachstum erzielte Mini im ersten Halbjahr in diversen asiatischen Märkten, unter anderem auf dem chinesischen Festland mit 11 356 (+ 34,5 %) Automobilen sowie in Japan mit 8332 (+ 32 %) Fahrzeugen. In den USA verbuchte Mini einen Zuwachs von 7,5 Prozent auf 32 059 Fahrzeuge.

Auf Erfolgskurs ist auch weiterhin die Marke Rolls-Royce. Im ersten Halbjahr verzeichnete der Hersteller einen Absatz von 1600 Fahrzeugen weltweit. Rolls-Royce erwartet ein weiteres Rekordjahr, wozu auch der Produktionsstart des Phantom Serie II im September beitragen wird.

BMW Motorrad verkaufte im ersten Halbjahr weltweit 59 189 (- 2,3%) Motorräder. Davon entfallen auf den Monat Juni 10 271 Fahrzeuge (- 13,2 %) Einheiten. Für das zweite Halbjahr rechnet BMW Motorrad mit einem deutlichen Wachstum und steuert für das Gesamtjahr weiterhin eine neue Bestmarke beim Absatz an

Husqvarna lieferte zum sechsten Mal in Folge mehr Motorräder aus als im Vorjahr. Bis Ende Juni steigen die Auslieferungen um 48,3 Prozent auf 5235 Motorräder. Im Juni wurden 815 Fahrzeuge (+ 81,1%). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

# BMW Group